

Karriereziele von Ausbildungsärzt:innen für Allgemeinmedizin – wie verändern sich Trends im Ausbildungsverlauf?

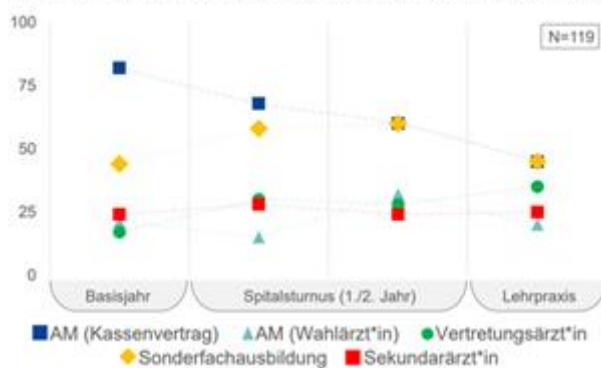
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. 56. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Greifswald, 15.-17.09.2022. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2022. DocP-01-08

doi: 10.3205/22degam145, urn:nbn:de:0183-22degam1458

Published: September 15, 2022

Seit 2019 wird der „Begleitlehrgang Allgemeinmedizin“ für Ausbildungsärzt*innen im Bundesland Salzburg angeboten. Der Lehrgangleiter Dr. Raphael Bertsch hat sich mit der **Frage nach den Karrierezielen von teilnehmenden Ärzt*innen** auseinandergesetzt. Einige Ergebnisse dürfen wir für Sie hier zusammenfassen:

A1: Querschnitterhebung der Karriereziele (Mehrfachantwort; [%]) von Ärzt*innen in Basisausbildung, Spitalsturnus (1./2. Jahr) und Lehrpraxis.



Vor dem Hintergrund, dass nur ein Drittel jener Ärzt*innen welche die Ausbildung für Allgemeinmedizin beginnen, diese auch abschließen, erscheint die Erhebung von Karrierezielen essenziell. Daher wurden 119 Ausbildungsärzt*innen im Bundesland Salzburg befragt, welche sich in unterschiedlichen Ausbildungsabschnitten (Basisausbildung, Spitalsturnus, Lehrpraxis) befanden. Somit konnten gewissermaßen Trends im

Ausbildungsverlauf abgeleitet werden. Während etwa am Ausbildungsbeginn größtenteils eine Kassenarztstätigkeit angestrebt wird, bevorzugt dies unter Ärzt*innen im letzten Ausbildungsjahr nur weniger als die Hälfte. Demgegenüber ist am Ausbildungsende das Interesse an Vertretungstätigkeit vielfach höher als am Beginn der Ausbildung. Auch der Wunsch, in einer Einzelpraxis zu arbeiten wird am Beginn deutlich häufiger genannt als am Ausbildungsende. Im Ausbildungsverlauf ansteigend erscheint jedoch das Interesse an Primärversorgungseinheiten (PVE).

Diese Erkenntnisse unterstreichen wiederum die Notwendigkeit eines Wandels hin zu vermehrten Gruppenarbeitsformen. Letztlich suggeriert das steigende Interesse an Vertretungstätigkeit ein Verbesserungspotenzial am Übergang zwischen Ausbildung und Niederlassung. Der geplante schrittweise Ausbau der Lehrpraxiszeit auf zwei Jahre bis 2030 könnte hierfür durchaus ein möglicher Lösungsansatz sein.

Die Forschungsergebnisse können unter folgendem Link nachgelesen werden: <https://dx.doi.org/10.3205/22degam145>

Weitere Informationen zum Begleitlehrgang Allgemeinmedizin finden Sie unter: <https://www.pmu.ac.at/allgemeinmedizin.html>